

Ritter der Unbefleckten

Familie der Heiligen Herzen Jesu und Mariens (FJM) – Apostel-Thomas – Apostolatsgemeinschaft



Noch einmal pilgern mit der FJM!

„*Ein letztes Mal ...*“, reist ein voller Bus, unter Leitung von Br. Johannes-Marcus nach Medjugorje!

In Begleitung von *fünf* Priestern, fahren die Teilnehmer am 1. Oktober, dem Fest der Heiligen Theresia vom Kinde Jesu, ab Stadtlohn los.

Die Fahrt beginnt um 6:00 Uhr ab Sprakelstraße 9, in Stadtlohn (*bitte mindestens 20 min. vorher da sein*). Zugestiegen werden kann:

Autohof Frechen, Kölnerstraße, Autohof **Gau-Bickelheim**, Raststätte: **Danneberg** (A61), **Rauenberg/Wiesloch** (*Ausfahrt bei McDonalds*) usw.

In Ainring feiern wir dann bei Ankunft (*etwa 18 Uhr +/-*) die Heilige Messe in St. Severin.

Am nächsten frühen Morgen geht es dann über Flachau nach Medjugorje. Die Rückfahrt ist am 8. Oktober. Am 9. sind dann wieder alle zuhause.

Die Dankwallfahrt soll noch einmal in Erinnerung rufen, was uns der Himmel sagen und schenken will. Nehmen wir es dankbar entgegen.

**„... wer aber nicht glaubt,
wird verdammt werden ...“**

- Markus 16,16 -

solche und ähnliche Sätze sind in der Verkündigung unerwünscht. Man möchte gerne hören wie lieb man ist! Man lechzt nach Anerkennung, auch dann, wenn man genau weiß, dass der eingeschlagene Weg nicht richtig ist.

„*Wie kannst du so was sagen! Gott ist doch Liebe; Jesus ist doch barmherzig...*“ wird vorwurfsvoll der Mahner als Fundamentalist betitelt.

Klar, ich kann nicht mit der Hölle drohen, sondern mit der Liebe, mit Güte und Verständnis, für die Schwächen des anderen. Aber wer die Sünde liebt, muss wissen, dass es Konsequenzen gibt. Und es war kein geringerer als Jesus Christus unser Herr, der gesagt hat: „*... wer nicht glaubt, wird verdammt sein ...*“. Ist man nicht dabei, die Heilige Schrift nach Seinem Ego auszurichten?

Wenn ein Theologe sagt: Wir müssen für die Dämonen beten, damit sie aus der Hölle kommen, was bedeutet dies ???

Mehr auf Seite 5

**Wichtiger Termin:
19. Oktober um 15
Uhr in Altötting,
Franziskushaus ...**

Mehr dazu auf Seite 4

*

**Der Wegweiser von
heute ...**

auf Seite 3

*

**Wer für den Teufel
betet hat seine Zeit
verschwendet,
wirklich Gutes zu
tun!**

Mehr dazu auf Seite 5

Hinweis!!!

Liebe Zuhörer des Internetradios „**FJM-Ritter**“ per Telefon.

Uns fällt auf, dass aus dem deutschen Festnetz nach Österreich oder Schweiz eingewählt wird. Wir weisen darauf hin, dass dies nicht billig ist. Man muss dann entsprechend Fern- / bzw. Auslandsgebühren entrichten.

Damit es möglichst günstig ist (siehe dazu Seite 2), wäre es gut im deutschen Festnetz zu bleiben. Denn nur unter der jeweiligen Landeskenntung kann man schon ab 0,00 / Eurocent mithören.

Wir haben das Programm ein wenig umgestaltet und ausgeweitet.

Seit Mai senden wir Dienstags und Donnerstags um 8:20 Uhr und Sonntags um 21:30 Uhr einen Beitrag von Kirche in Not. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung!

Kirche in Not auch im FJM-Ritter.tv: Wenn wir senden um 13:30 Uhr: <http://FJM-Ritter.tv>

Wir laden ein mitzubeten !!!

Zum Engel des Herrn bzw. Regina caeli (Mittags): für alle Mitglieder des 1., 2. + 3. Ring – 3 x 3 Ave Maria... mit dem Zusatz: „sende Ihnen den Heiligen Geist“ oder „sende uns den Heiligen Geist“

Abends am Kreuz, am Bild der Mutter Gottes: „**Mutter Maria**, ich geb dir all meine Leiden, die Leiden der ganzen Welt. Vereine diese Leiden mit den Leiden deines Sohnes JESUS CHRISTUS und bringe es so unserem himmlischen Vater zum Opfer dar. Für die Bekehrung der Sünder und die Befreiung der Armen Seelen aus dem Fegefeuer“ und das Gebet: „**Um der Bluttränen Mariens**, unserer Heiligsten Mutter, des kostbaren Blutes Deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus willen – Vater, schenke Deine Gnaden all den Seelen neu, die erkaltet oder gar lau sind besonders für Deine Priester und Ordenskinder. Gelobt sei das kostbare Blut Jesu Christi und die Bluttränen Mariens.“

7. jeden Monats: zu **Ehren des himmlischen Vaters**. Wir opfern alles zu Seiner Verfügung, schenken IHM u.a. die Litanei von der göttlichen Gegenwart im Gotteslob Nr. 764

13. jeden Monats: **Zu Ehren der Rosenkranzkönigin v. Fatima; Rosa Mystica** mit entsprechender Sühneandacht (Anbetung, Beichte, Heilige Messe)

19. jeden Monats: **Gedenken an den Hl. Josef**

22. jeden Monats: **Ungeborenen Rosenkranz** oder - **Kreuzweg**

29. jeden Monats: **Gedenken der Hl. Erzengel**, insbesondere durch den Engelrosenkranz!

Dienstags beten wir den Aufopferungs-Rosenkranz v. Br.JM in der Leidensstunde

Donnerstags beten wir ausschließlich um Heilung für die uns anvertrauten Nächsten in der Welt – **Sanctus Rosenkranz**

Freitags gehen wir den Kreuzweg – auf Bitten Jesu für die Armen Seelen, besonders für: die *Selbstmörder* – die unvorbereitet entschlafen und plötzlich verstorben sind – die, welche *aus Seiner Kirche ausgetreten* und ohne Umkehr gestorben sind – alle Anliegen, die ER mir am 21. Januar 01 durch eine Betschwester und einen Priester anvertraut hat (s. Info 7).

Zweiter Samstag im Monat: beten wir mit der Vesper das Zönakel nach Pfr.Gobbi

Letzter Samstag im Monat: **Gebetstreffen zu Ehren des Prager Jesulein** um 15 Uhr mit entsprechender Andacht in der Oase, 48703 Stadtlohn, Steinkamp 22




Zu jedem 8. Dezember, um 12 Uhr: **WELTGNADENSTUNDE**, in der Hilgenbergkapelle zu Stadtlohn... Eucharistische Anbetung – anschließend Heilige Messe (soweit möglich).

Nach einem anschl. Imbiss in der Apostolatsgemeinschaft **FJM** ist auch wieder ein Einkehrtag vorgesehen. Schon jetzt laden wir ein und bitten um Anmeldung: 02563 – 207330

>>> Wir können kein Internetradio hören... wir haben keinen PC, haben kein Internet. <<<

so die Zuhörer bei den Gebets- und Vortragstreffen unterwegs.

Nun haben wir eine Lösung gefunden, dass die Grenzen des Internets sprengt. In den Ländern „Deutschland, Austria, sCHweiz“ haben wir jeweils eine nat. Telefonnummer geschaltet, wo der **FJM-Ritter**, unser privates Internetradio, zu hören ist! Einige unserer Vorträge und zahlreiche Gastprogramme, welche uns Priester usw. zur Verfügung gestellt haben. U.a. seit Mai 2009 **Kirche in Not**, die am Dienstag und Donnerstag um 8:20 Uhr und Sonntags um 21:30 Uhr auf Sendung kommen. Wir laden ein zum Mithören – und Weitersagen:

-  : 0 (049) * 514 6777 10010
-  : 0 (043) * 720 701 371
-  : 0 (041) * 32 510 3112

* = Einfügung (...) der Anrufer aus den Nachbarländern!

Das Radio der gesunden Kost: **Marianisch – Eucharistisch und Papstreu!** Wir stehen zu den Säulen der Kirche: **das Kreuz – die Sakramente – das päpstliche Lehramt – und zur dreifaltigen Kirche**. Wir lieben und leben sie! Wir sind keine Kopie von irgendwem; Wir wollen auch niemanden ersetzen! Wir wollen **das** aussenden, was man kaum oder nirgends so deutlich hören kann:

***Die Leiden Christi heute,
für uns ...
Die Leiden,
der wahre Weg zur Heilung!
Werde Licht,
durch die Wahrheit
Licht & Finsternis***

der Weg zur Erkenntnis von vielen Unwahrheiten und was wir, jeder Getaufte und Gefirmte an Pflichten haben. Wenn wir Gott erkennen, wenn wir wirklich Glauben haben, dann dürfen wir ihn nicht verraten – nicht verlassen und auch keine falschen Kompromisse machen.

Wir senden **24 Stunden** und ... Auch Du darfst uns gerne Beiträge zusenden! Als Datei (mpg - wav o.ä.) - bitte die entsprechende Erlaubnis zur privaten Aussendung beim **FJM-Ritter** beifügen!

Auf Wunsch zeichnen wir auch gerne Veranstaltungen auf, erstellen CD's [bzw. unter Absprache darf auch aufgezzeichnet und kostenlos verteilt werden.

* * *

Da wäre noch die Kostenfrage ... also uns kostet das schon etwas, aber wir vertrauen: Wenn es Gottes Wille ist, ist alles, wie bisher finanziert – dank der helfenden Hände des hl. Josefs.

Die Kosten der Zuhörer:

Nicht mehr wie für ein Telefongespräch ins Fernmeldenetz, also schon ab 0,00 €Cent/min. Fragen Sie ihren Telefonanbieter wegen einer Flatrate bzw. Freiminuten; oder fragen Sie uns. Wir können Angebote einholen ...

Auf Wunsch senden wir ein Programmheft zu - unter **FJM, Programmheft**, D-48695 Stadtlohn, Postfach 1448 – Bitte senden Sie uns einen an Sie selbst adressierten und ausreichend frankierten [DinA5-Umschlag] zu. Wir liefern sofort und kostenlos!

Segensgruß,
Euer



*

Impressum

„Apostel-Thomas-Apostolatgemeinschaft
Familie der Heiligen Herzen
Jesu und Mariens (FJM)“

(von röm.kath. Christen gemäß Can. § 215 CIC
gegründet; unser Ziel ist im Sinne des 710 ff. CIC :
Säkularinstitut)

v.i.S.d.P. Peter Stoßhoff (JM(FJM))

Kontakt: Postfach 1448

D-48695 Stadtlohn

Tel: +49 700 / 27560356

Fax: +49 2563 / 207332

Internet <http://FJM-Ritter.eu>

Radio : <http://FJM-Ritter.info>

Alles über FJM: <http://blog.fjm-ritter.eu>

E-Mail: redaktion@fjm-ritter.eu

Für alle Gaben, Gebete und Opfer sagen wir allen
ein unendlich ewiges „Vergelt's Gott!!!“

* © + ® 2000-2008 FJM,jm

Atempause

Wir laden **dich** – Interessierte –zum Gebet, zu
einer Atempause, zum Kennenlernen für ein
mögliches Mitleben ein.

Bedingung: Mitleben, was unsere Regel sagt
(soweit möglich); Gebet – Stille – Hl. Messe etc.-
gemeinsames Lesen der Bibel u.a. Texte!

*

Für ALLE: Wir laden **dich** – Interessierte –
ein, mit uns zu pilgern. Nenne Ort und
mögliche Zeiten! Bei genügend
Teilnehmer/innen werden wir uns gemeinsam
vorbereiten, planen, organisieren.

Wir wollen also keine Vorgaben machen,
sondern wir wollen uns einzig und allein von
Jesus und Maria leiten, beschenken lassen.
Wenn Sie wollen / du willst, ist uns alles
gegeben. ALLES!!!

**Beten wir in den Anliegen Mariens, wie sie
es von mir im Sommer '98 und nun vor
allem in der Botschaft von Medjugorje am
25. Oktober 2000 erbat. Wir können dann
niemanden vergessen, auch dich nicht!**

**Eine Kontoverbindung wie
gewünscht, hier von unsere
Mitschwestern:**

Eva Maria Schmitz,

Postbank München

Nr: **785 174 804** – BLZ: **700 100 80** –

Aus den Nachbarländern bitte
folgende Daten verwenden:

BIC: **PBNKDEFF**

IBAN: **DE02700100800785174804**

Bitte dabei immer den
Verwendungszweck und Namen oder
die Adressnummer angeben.

*

+++ **Unser Karfreitag** +++



Am Kreuz ist Meine Liebe!

Wir produzieren CDs/DVDs FJM-Ritter.tv – Projekt.

Im Internet unter <http://FJM-Ritter.tv> kann man unseren TV-
Bereich und die FJM-Mediathek erreichen, die wir am aufbauen
sind. Wir laden dich ein uns entsprechend gutes Filmmaterial
(VHS-Kassetten, CDs und DVDs) mit entsprechender
Sendeerlaubnis zukommen zu lassen! Neben bekanntem wollen
wir auch aus unseren Vorträgen z.B.: „**die Gnadenordnung
Gottes**“ u.a. aufzeichnen und im TV senden bzw. auf DVDs
bringen. Wir suchen dazu Helfer!!! Freie Mitarbeiterinnen, die
auch von zuhause mitwirken können ...

„Der Wegweiser von heute!“

Noch einmal möchte ich
hinweisen, was zur Zeit los ist, in
„unserem Ländle“ und darüber
hinaus ... Die Menschen suchen –
nur was suchen sie? Eine
Bestätigung für Irrwege?

Nein, sie suchen Gott! Da gibt es
klare Hinweise in der Heiligen
Schrift, wo sie IHN finden
können. Doch genau da soll wohl
das Problem liegen.

Man will nicht den Weg gehen,
den GOTT uns selbst gewiesen
hat / uns durch seine Kirche
weist, sondern „eigene“
Vorstellungen / Interpretationen
und Ideen, die von Mitmenschen
aufgezwungen werden, folgen.
Diese Ausgabe beschäftigt sich
mit einigen „Botschaften“ und
„Lehren“ ohne diese „Boten“ und
„Lehrer“ beim Namen zu nennen,
die uns angetragen wurden.
Welche Folgen diese / solche
„Worte“ haben können, soll
ebenfalls aufgezeigt werden, wie
auch der Ausweg aus dem
künstlichen Licht!

Unter dem Beitrag „**Vom Kloster
auf den Irrweg geführt**“ haben
wir uns sicher nicht mit Ruhm
bekleckert; wie konnten wir es
wagen, zu sagen: das ZEN, Yoga;
QiGong usw. uns nicht wirklich
das Leid nehmen, geschweige
zum Heile dienen, sondern nur
verlagern und (* = Ausgabe 58 S.6)

den Weg verbauen! Uns blind
machen vor der Wahrheit Gottes!
Oder: das Reiki; Bachblüten;
Pendeln, so manche Salz-,
Kräuter- oder Steintherapie u.ä.
wenn nicht schon esoterisch,
sondern ganz klar okkult [*das
heißt diabolisch = teuflisch*] ist.

Es gefällt dem Nutzer / Anwender
solcher Praktiken / Anwendungen
[*das mittlerweile überall Einzug
gefunden hat*] offensichtlich sich
Fesseln anzulegen (*oder anlegen
zu lassen*).

Sie wollen offensichtlich gar
nicht wirklich frei werden – oder
irre ich mich da schon wieder?

Weshalb glaubt man denen, die
unter dem Schein des christlichen
Inhaltes, obwohl es EINDEUTIG
ist woher es kommt, zum Beispiel
entsprechend dem Lehramt der
röm.-kath. Kirche, als Irrwege
ausgewiesen ist? Wenn es nicht
des Geldes wegen ist, weshalb
lässt man nicht zu, dass wieder
Jesus Christus in den
Vordergrund gerückt und all das
Übel aus dem christlichen /
katholischen Haus gebannt wird?

**„Ja, Banngut ist in deinem
Haus“*** und du wunderst dich,
dass die Probleme immer
schlimmer werden?

Eben, weil wir den wahren Gott
vertrieben (*Weisheit 1,5*) und die
falschen Götter bei dir Platz
eingenommen haben [*die Geister
die ich rief, werd ich nicht mehr
los*].

Fortsetzung auf der nächsten Seite!

Einladung zum Familientreffen am 19. Oktober nach Altötting, ins Franziskushaus. Beginn, wie immer um 15 Uhr.

Wir beginnen wie immer mit dem Rosenkranz, mögliche Neuaufnahmen von Mitgliedern und anschl. Heiliger Messe.

Nach der Heiligen Messe spreche ich über die Gefahren dieser Zeit, die Lehre der Kirche – gegen die Leere vieler Boten etc. einzutauschen.

Wer Mitglied werden, ein Versprechen an die Heiligen Herzen Jesu und Mariens ablegen möchte, melde sich bitte bis zum: 10. September beim Leiter der Apostolatsgemeinschaft. Alles weitere wird dann mitgeteilt.

Die Teilnahme an diesem Familientreffen gilt für alle Mitglieder und Interessierte. Eine Anmeldung ist erforderlich (*damit wir wissen ob großer oder kleiner Saal und wie viele zum gemeinsamen Abendessen bleiben!*)

Anmeldung unter:

Tel: 0700 27560356

Nachbarländer: 0049700 27560356



außerordentliche Mitgliederversammlung und Familientreffen Altötting 19. Oktober



anschl. gemeinsames Abendessen mit den Teilnehmern des Treffens ...

Fortsetzung von Seite 3

Jeder der sagt, dass dies nicht so schlimm sei, ist ein Lügner und dient nicht Gott! Jede Fessel des Teufels ist schlimm genug um dich und deine Lieben weg-/abzubringen von den Geboten und der Lehre Gottes, von der Kirche Jesu Christi – der röm. - kath. Kirche! Aus dir einen Rebell gegen das Lehramt und Gottes Kirche zu machen.

Gläubige, welche diesen Unsinn praktiziert haben, wurden / sind lebensbedrohlich krank; und das nicht nur im geistigen Sinne, sondern auch körperlich!

Anfängliche, scheinbare Hilfen bei s.g. „Wellnesskuren“ mit dem ganzen Aufgebot der Götzen – deren Praktiken, Geräusche und Bewegungen, endeten früher oder später in schwere seelische und körperliche Leiden.

Erst als sie davon abgelassen haben, quasi fast in letzter Sekunde, kam wahre Heilung in ihr Leben.

Wenn man solches nicht nur einmal – sondern vielfach erlebt, da kann man doch nicht mehr von einem Zufall sprechen.

Ja, auch wenn mir solch praktizierende Priester widersprechen mögen und diese meinen: ich muss es letztendlich hinnehmen, für meine öffentlich gemachte Erkenntnis Ablehnung usw. einzustecken - oder gar als unerwünschte Person zu gelten.

Erleiden selbst erfahrene Priester [*welche nicht anders reden als meine Person*] dasselbe Schicksal, dass die Menschen sich lieber dem Geist der Finsternis und der Götterwelt ausrichten, statt sich dem wahren Gott und dem Heiligen Geist zu unterstellen (*Röm.13.2*).

Besonders ergreifend ist, wenn ich den ratsuchenden Menschen sagen darf, wo sie irren – wo sie in ihrem Umfeld nicht im Frieden leben, ja tatsächlich der Unordnung, dem Ungehorsam

folgen [*ich kann es ja nur sagen wenn man mich fragt*], können sie es nicht annehmen, selbst wenn es an greifbaren Beispielen deutlich gemacht wurde!

Ja energisch weisen sie dann zurück und sprechen mir die Erfahrung etc. ab. Dann beginnen sie mit dem Bibelwort o.ä. zu „*orakeln*“ um sich in ihrem Tun bestätigt zu fühlen - um nicht ablassen zu müssen von den falschen Wegen.

Ich frage mich zwar, weshalb sie dann gefragt haben, aber ich darf es ja nicht einmal mehr beurteilen.

Wenn sie es nicht wissen / merken, dann leben sie ja in ihrer Zufriedenheit!

Eine s.g. „*Botin*“ verbreitet im deutschen Sprachraum große Verwirrung. Ich sprach mit dem Priester, aber ohne Erfolg. Sie lehrt gegen das öffentliche Lehramt; behauptet dass die Messfeier in der ordentlichen Form seit 40 Jahren ungültig sei und die Menschen nicht mehr Jesus in der Eucharistie empfangen/anbeten, sondern den Greul. Konsequenz solcher Aussagen: an zwei Gnadenorten hat sie für große Spaltungen gesorgt; weitere Gebetsgruppen gespalten und eine Person konnte das nicht tragen und hat sich darauf das Leben genommen.

Welche Schuld diese Person und auch der Priester auf sich geladen haben, die gewarnt wurde vor den antikirchlichen Lehren.

Eine andere s.g. „*Botin*“ schrieb mich an, dass ich für die Seelen (*Dämonen, Teufel*) in der Hölle beten müsse, damit diese befreit werden. Ich sprach mit ihr, dass dies

- a.) nicht Lehre der Kirche ist;
- b.) nach meiner Erkenntnis verschenkte Zeit ist, denn wer im Glutofen der Hölle ist, komme nicht mehr heraus!

Fortsetzung auf der nächsten Seite!

Fortsetzung von Seite 4

Wir müssen beten für die Armen Seelen im Fegfeuer und die Bekehrung der Sünder, und da sollte man zu Ehre Gottes sein ganzes Leben hin ausrichten.

Das konnte/wollte sie aber nicht akzeptieren.

Ein anderer meinte unterstreichen zu müssen, dass die Mutter Gottes nun in die Dreifaltigkeit aufgenommen worden sei. Ebenfalls unter priesterlicher Begleitung, da frag ich mich – wie man so was verbreiten lassen kann.

*Wir zeigten in div. Schriften auf (siehe Info 27 S.2) bzw. unter <http://ecclesiaeveritas.net>:

„**Privatoffenbarung**“, was dazu gesagt bzw. geprüft werden sollte.

Ein Priester hat gerade in einem Vortrag gegen „charismatische Gruppen“ richtig ausgeholt und ich meine, „damit das Kind mit dem Bade ausgegossen!“.

Würde er differenzierter vorgetragen haben, dürfte der Vortrag gerne bei uns gehalten werden.

Aber pauschal gegen alles [*was er selbst nicht kann? Oder vermag!*] zu reden, halte ich für unangebracht. Er erweckt damit den Eindruck aus Eifersucht und Neid diesen Vortrag so gehalten zu haben.

Ja, man müsste folgerichtig nach diesen Aussagen, alles: von LaSalette bis heute (kirchlich anerkannte Erscheinungen) dem Teufel zuschreiben – was ja auch ganz gescheite Menschen so tun.

Hat er den Heiligen Paulus, 1. Brief an die Korinther, nicht verstanden, besonders das 12. Kapitel? Und was Jesus selbst sagt im Evangelium? Sowie in der Apostelgeschichte (5,38+39) geschrieben steht.

Klar, der Teufel bemächtigt sich vieler Seelen, um sie vom wahren Weg [*durch Täuschungen, dem Nachmachen von Gottes Gaben*] abzubringen, doch und das sagte SE. Bischof Paul Maria Hnilica schon ganz offen und deutlich:

- a.) Gott sucht sich die Seelen aus
- b.) Gott vergibt die Charismen
- c.) Und sendet Zeichen Seines Tuns

Ob das s.g. „**Ruhen im Geiste**“ pauschal als Gabe Gottes gesehen werden kann, hat unser Heiliger Vater Papst Benedikt XVI., als er noch Kardinal und Vorsitzender der Glaubenskongregation war, ebenfalls klar verneint. Es aber grundsätzlich ausschließen würde ich nicht wagen, wie auch Papst Benedikt es nicht tat.

Besonders dann nicht, wenn die Person, welche vorgibt im Namen Gottes zu wirken, sich der Kirche unterworfen hat. Also unter Aufsicht von Bischof bzw. Priester wirkt. Die Leitlinien findet man im 1. Korinther 14 und umschreibt das Evangelium: **An den Früchten werdet ihr erkennen!** Und das sollte kein – auch sonst noch so begnadeter Priester einfach abtun.

Aber selbst der heiligmäßige Pfarrer von Ars, der im Beichtstuhl die Seelenschau hatte, irrte sich im Fall von LaSalette. Darum gestehe ich dem vortragenden Priestern zu, dass auch dieser sich irren könnte. Und wer muss schon auf den Rat einer Person wie meiner hören ☺

*

Wer für den Teufel betet ... hat seine Zeit verschwendet, wirklich Gutes zu tun!

-
von Br. Johannes-Marcus

Liebe Freunde, Leser und Mitglieder ...

viel Post, viele Anfragen erreichen mich auf allen Wegen, und nicht wenig werde ich belehrt, oder angetrieben, doch für den einen oder das andere mehr oder weniger zu tun.

Genau genommen gibt es eine nicht kleine Zahl, die meinen sagen zu müssen, was unser einer zu tun und zu lassen habe.

So erreichte mich aus dem Raum Wien (A) ein Brief mit der Gratulation zu unserem Büchlein, gemeint war offensichtlich „**Licht & Finsternis**“. Man meinte aber, dass wir zu wenig deutlich

machen, insbesondere doch den Verstorbenen helfen zu müssen.

Ok, die Schreiberin kennt offensichtlich unser Apostolat nicht ganz, also wollte ich mal hinterfragen, was sie meint, dass wir u.a. für „*die von der Hölle, Dämonen, die sogenannten „Bösen Geister!*“ Und andere““, zum Licht zu verhelfen.

In ihrem Schreiben verweist sie, dass Jesus Christus sich für uns alle so schmachlich quälen und kreuzigen [*hat*] lassen.

Wurden wieder nur Rosinen ausgepackt, oder ist das Schreiben missverständlich geschrieben? Das wollte ich wissen und rief die Urheberin des Briefes an.

Und wenn ich das jetzt hier wiedergebe, dann deshalb, weil solches Schreibwerk nicht nur an mich, sondern auch an andere gläubige Menschen gegangen sein muss.

Zum einen hob sie sich hervor, eine Person zu sein, die mit den Heiligen verkehre. Und zudem beglaubigt sie ihre Aussagen mit einem bekannten Theologen! **„Er weiß es ganz genau.“** hebt sie hervor.

Ich machte deutlich, dass dies weder Lehramt der röm.-kath. Kirche sei, noch biblisch begründet werden kann.

Wer in den Feuersee geworfen, kommt nicht mehr heraus; wer in die Hölle gestoßen, kommt nicht mehr heraus, so mein Kommentar.

Sie widersprach, dass es sich um „[...] hauptsächlich Priester- und Bischofsseelen“ handele, bzw. entsprechend Genesis 6 „(Göttersöhne) zum Teil unsere älteren Vorfahren. Die Burg- und Schlossgeister sind unsere näheren Vorfahren, die allesamt um Hilfe bitten.“

Weiter im Begleitschreiben: *„Was die Exorzisten tun, ist verabscheuungswürdig! [...] anstatt diese armen so genannten „Bösen Geister“ in den Himmel zu wünschen, stürzen sie dieselben in die Hölle hinab. [...] Diese Dämonen, zur Zeit Jesu, waren Hohepriester, Pharisäer und Schriftgelehrte...“*

Ich versuchte noch einmal sie auf das Lehramt und die Heilige Schrift zu verweisen, aber ohne Erfolg.

Sie meinte nun mir sagen zu müssen, dass ich dann selbst jetzt ein Verdammter wäre und sie jetzt für mich beten müsse.

Auch ich sicherte ihr das Gebet zu! Möge dereinst die Wahrheit siegen. Ganz sicher befinde ich mich im Einklang mit der Heiligen Schrift und dem Lehramt. Und das ist der Maßstab, nichts anderes.

(siehe letzte Seite *) Fakten:

Also zum einen hat sicher Jesus das Leiden, den Kreuzestod für alle auf sich genommen, doch nicht alle haben dies angenommen bzw. nehmen diese Einladung Jesu an. Darum heißt das eigentliche Hochgebet auch **„für viele“** und nicht wie es fälschlicherweise gesprochen wird. „für alle“.

Papst Benedikt XVI. hat dies ausdrücklich angeordnet, dass dieses Messgebet bereinigt wird. Aber schon wie in anderen Punkten folgen nicht alle Priester / Bischöfe bis heute dieser Aufforderung des päpstlichen Lehramtes.

Sie schreibt u.a. auch, dass wenn wir nicht für die Dämonen beten würden, *„das Unbefleckte Herz der Mutter-Gottes nie triumphieren könnte, wie sie es in Fatima vorausgesagt hatte.“*

Diese Aussage ähnelt einer weiteren „Botschaft“, dass der Erzengel Michael vom Teufel besiegt worden, und die Muttergottes geschwächt wäre und wir nur noch durch unser „eigenes“ Sturgebet gerettet werden können.

Ich nenne es Angstmacherei und gezielte Verwirrung gegen das öffentliche Lehramt! **Mehr noch:** wie kann man einem solchen Unfug Glauben schenken, nur weil die Person meint sagen zu müssen, dass dies eine Botschaft von Jesus oder weiß ich welchen Heiligen des Himmels sei. Ja, ich würde fast sagen: welche Blindheit, nicht zu erkennen, wer da tatsächlich am Wirken ist. Gott ändert seine „Gnadenordnung“ nicht, wie wir ständig unsere Meinungen und Ausrichtungen ändern.

Und dann noch mit einem „Studierten“ zu beweisen, der eh nicht gerade im Rufe steht, im Lehramt der röm.-kath. Kirche unterwegs zu sein. – Leider hatte ich nicht (*mehr*) die Möglichkeit festzustellen, ob dieser das tatsächlich so fördert, bestätigt oder man nur dessen Namen benutzt, eben um sich wichtig(er) zu machen.

Ich kenne eine ganze Reihe von Personen / Familien, welche unter diesen oder ähnlichen angstmachenden „Botschaften“ leiden.

Darum wundert es mich nicht, dass bereits eine Person sich das Leben genommen haben soll. **Stell Dir vor:** Du liebst Jesus über alles, betest IHN an, tust alles für Jesus, empfängst IHN über 40 Jahre und nun sagt da jemand, dass es alles Satansgram ist, der Greul, den man angebetet / empfangen hat, und das auch noch in Begleitung eines Priesters.

Also festhalten: Der Erzengel Michael ist nicht besiegbare; aber die, welche solche „Botschaften“ verbreiten lassen! Die Jungfrau Maria ist nicht geschwächt, sie ist die stärkste unter allen Geschöpfen Gottes. Geschwächt sind jene, die sich solchen Unfug-„botschaften“ beugen; ihr Vermögen ausgeben, um Vorräte anzulegen, die dann durch natürliche und katastrophale Bedingungen nur noch als Müll bezeichnet werden können.